

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG, ISO 11014-1 und EG-VO Nr. 1907/2006
(Stand: 1. Januar 2019)

Einstufung und Kennzeichnung: **Ruthin-Katalyt**

1. Produkt- und Firmenbezeichnung:

Bezeichnung des Produktes: **Ruthin-Katalyt.**

Verwendung des Produktes: **Behandlung der Betonoberfläche zur Erhöhung von Wasserdichtigkeit und Korrosionsbeständigkeit (nach Imprägnierung mit Neo-Ruthin).**

Firmenbezeichnung: **FRABO-CHEMIC, Robert Borchard e.K.**
Bottroper Str. 280, 45356 Essen
Tel. **+49 - (0) 201 – 66 53 42**
Fax **+49 - (0) 201 – 66 77 32**
Email **info@ruthin.de**

2. Mögliche Gefahren des Produktes:

Gefahrenbezeichnung: **XI - Reizend.**

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt: **R36/38 – Reizt die Augen und die Haut.**

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteile:

Chem. Charakterisierung: **Wässrige Fluor-Silikat-Lösung, in Spuren: Kalium u.a.**

Gefährliche Bestandteile: **Fluorsilikate (Konzentration (<40%).**
Das Produkt ist sauer.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Einatmen: **Nicht relevant.**

Nach Hautkontakt: **Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege.**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt: **Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten), sofort Facharzt aufsuchen.**

Nach Verschlucken: **Spülung der Mundhöhle, Trinken von viel Wasser, Arzt konsultieren.**

5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**

Geeignete Löschmittel: **Nicht relevant.**

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: **Nicht relevant.**

Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase: **Nicht brennbar.**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: **Keine Besonderheiten.**

6. **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: **Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (Handschuhe aus Kunststoff oder Gummi!), Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.**

Umweltschutzmaßnahmen: **Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Auslaufen großer Mengen und/oder Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.**

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: **Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit viel Wasser abspülen.**

7. **Handhabung und Lagerung:**

Handhabung: **Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.**

Lagerung: **Behälter dicht geschlossen halten; nur zugelassene Kunststoffbehälter verwenden.**

Lagerklasse: VCI-Lagerklasse: **12.**

8. **Expeditionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: **Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogen zu überwachenden Grenzwerten: **Keine.**

Persönliche Schutzausrüstung: **Hautkontakt vermeiden, Augenkontakt vermeiden; verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.**

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe (EN 374).

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos / durchsichtig
Geruch:	geruchlos
pH-Wert:	3,7
Kältempfindlichkeit:	unter 0 °C
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Dampfdruck	(wässrige Lösung)
Relative Dichte:	1,086 – 1,133 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit:	mischbar mit Wasser (20 °C).

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt.

Zu vermeidende Stoffe:

- Reaktion mit Laugen: Wärmeentwicklung.
- Reaktion mit Metallen (z.B. Aluminium, Zink): Wärme- und Wasserstoffentwicklung.
Bei Wärmeentwicklung besteht unter Umständen Explosionsgefahr.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Fluor-Wasserstoffe.

11. Toxikologische Angaben:

Akute Toxizität LD50/oral.

Primäre Reizwirkung
An der Haut: reizend.
An den Augen: reizend.

12. Umweltspezifische Angaben:

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht betroffen, anorganisches Produkt.

Aquatische Toxizität:

- | | | |
|-----------------------------|-------|------------------|
| - Akute Daphnientoxizität: | EC 50 | >100 mg Prod./l. |
| - Akute Fischtoxizität: | LC 50 | 100 mg Prod./l. |
| - Akute Bakterientoxizität: | EC 50 | 100 mg Prod./l. |

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 5 bis 9 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen mit biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterrichtlinien.

13. Hinweise zur Entsorgung:

EWC-Nr. 060299:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden:
Neutralisation.

Abfallschlüssel-Nr. nach LAGA (Länderarbeitsgemeinschaft Abfall): **52402 (Zuordnung).**

14. Angaben zum Transport:

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADNR, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR.

15. Vorschriften:

Einstufung und Kennzeichnung:

Das Produkt ist aufgrund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrgutbezeichnung:

XI - Reizend.

H-Sätze:

H 315 - Verursacht Hautreizungen.
H 319 - Verursacht schwere Augenreizungen.

P-Sätze:

- P 262 - Nicht in die Augen oder auf die Haut gelangen lassen.
- P 280 - Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
- P 305 - Bei Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nationale Vorschriften:

- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend (VwVwS vom 17.05.1999).

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.